



dorfheftli

Das offizielle Monatsmagazin für Schongau

08/2018



Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

erismann

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismann.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch



Prüfungserfolg

erni schafft Raum

Wenn aus einem Lernenden ein Zimmermann wird.

Das ganze ERNI-Team gratuliert

Christian Mathis

zu seinem erfolgreichen Lehrabschluss als Zimmermann EFZ.

Wir sind sehr stolz und wünschen ihm weiterhin viel Freude in seinem Beruf und alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Holzbau Erni AG • 6288 Schongau • holzbau-erni.ch



STUTZ
FENSTER STUTZ
SEIT 1957

STUTZ Fensterbau-Schreinerei AG, 6288 Schongau, Tel. 041 917 12 08

fenlife
Fenster fürs Leben.

www.fensterstutz.ch

Schongau
Land der Lindenberg

Aus dem Gemeindepräsidium



**Geschätzte
Schongauerinnen
und Schongauer**

**Asylstreit – Gespräch
mit Regierungsrat
Graf geplant**

Kurz vor der Sommerpause hat der Gemeinderat über einen offenen Brief an den Regierungsrat, den Kantonsrat und die Medien nochmals zum Thema Ersatzabgabe im Asylstreit zu Wort gemeldet. Den offenen Brief, sowie den Artikel der Luzerner Zeitung und das Radio-Interview von Radio SRF finden interessierte auf der Frontseite von www.schongau.ch. In der Folge hat sich Re-

gierungsrat Guido Graf bereit erklärt die Sachlage mit Schongau Anfang September persönlich zu besprechen.

Präsentation Kandidaturen Gemeinderatswahl

Es ist im Interesse der Gemeinde Schongau den Bürgerinnen und Bürgern eine möglichst fundierte Grundlage über die Kandidaturen zum Gemeinderat zu geben. Deswegen werden wir versuchen eine Kandidatenrunde zu organisieren, an der sich die Kandidaten der Bevölkerung vorstellen und sich deren Fragen stellen können. Weitere Informationen hierzu in Kürze nach Abschluss der offiziellen Meldefrist.

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, Postfach 50, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, dorfheftli@artwork.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Jennifer Loosli (jlo), Fabienne Hunziker (fhu). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg), Andreas Walker (aw), Melanie Wydler (mw).

Werbeberatung: Renata Denner (Wynental), Nicole Schmid (Seetal)

Erscheinung Print: Einmal pro Monat, jeweils am zweiten Mittwoch
Drucklegung: Erster Mittwoch des Monats, 8.00 Uhr

Tagesaktuelle Onlinedienste: dorfheftli.ch und facebook.com/dorfheftli

WEMF-beglaubigte Gratisauflage 2017:

Auflage Dorfheftli Schongau: 417, Gesamtauflage: 15882

Abopreise: CHF 50.-/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage.

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Produktion: artwork ag, 5734 Reinach, artwork.ch

Druck: Urs Zuber AG, 5734 Reinach, urszuber.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

myclimate
myclimate.org

myclimate-Zertifizierung:
01-15-709070, Klimaneutrale Produktion

Dorfheftli GmbH ist ein Unternehmen der artwork-Gruppe

immo consult lindenmann

Simona Lindenmann
5616 Meisterschwanden
www.ic-immoconsult.ch
056 664 70 10

ic

**Ihr persönlicher Mehrwert
im Seetal und Freiamt**
bewerten vermarkten verkaufen

Verkauf von Immobilien und Bauland
Schätzungen und Bewertungen
Erst- und Wiedervermietungen
Verwaltung von Privatwohnungen

Aus dem Gemeindepräsidium – Fortsetzung

Verwendung des Ruepp-Fonds

Immer wieder stösst die Verwendung des Ruepp-Fonds auf grosses Interesse. Aus diesem Grund macht es Sinn diesen Punkt grundsätzlich einmal zu klären. Gemäss letzter Verfügung wird festgehalten: «Im Übrigen kann die Gemeinde Schongau frei über diese Liegenschaft verfügen, wobei jedoch ein allfälliger Ertrag oder ein Verkaufserlös für konfessionell neutrale, gemeinnützige und soziale Zwecke nach Ermessen des Gemeinderates zu verwenden ist.»

Weitere Bestimmungen sind nicht festgehalten und der Gemeinderat hat sich an dieser einen Vorgabe in der Vergangenheit orientiert und wird das auch in Zukunft tun.

Optimierung der Gemeinderatsarbeit

Ab August optimiert der Gemeinderat in Zusam-

menarbeit mit dem neuen Gemeindeschreiber seine internen Abläufe. Nach aussen ersichtlich wird dies für Sie im Bereich der Kommunikation von Entscheidungen. Bisher erhalten Sie zeitversetzt einen Brief im Freitext-Format. Die Erstellung dessen benötigt eine gewisse Zeit. Neu werden involvierte Parteien direkt mit dem Protokollauszug der Gemeinderatssitzung bedient. Dies stärkt a) die Transparenz und b) die Effizienz bei der weiteren Verarbeitung, da die Entscheidungen schneller bei den Betroffenen eintreffen. Bitte haben Sie Verständnis, dass die etwas unpersönlichere Form des Protokollauszugs anstelle des persönlichen Briefes diesen Zielen zu Ihren Gunsten dient und zukünftig den Standard darstellt.

Guten Start nach der Sommerpause.
Mit den besten Grüssen
Thierry Kramis, Gemeindepräsident

Gemeindenachrichten

Anfragen zu Lagerplätzen in der Gemeinde Schongau

Gerade in der Vorsommerzeit sind viele Jugendorganisationen wie die Pfadi, Jungschar, etc. auf der Suche nach Lagerplätzen. Der Gemeinderat möchte darauf hinweisen, dass Anfragen für Lagerplätze im Gemeindegebiet im Voraus dem Gemeinderat angemeldet werden müssen.

TEXAID 2017

Texaid hat im Jahr 2017 insgesamt rund 36'000 Tonnen gebrauchte Kleidungsstücke, Schuhe so-

wie Haushaltstextilien in der ganzen Schweiz gesammelt und einer sinnvollen Weiterverwendung zugeführt. Rund 7.8 Millionen Franken konnte Texaid aus dem Verkauf der Seconhand-Kleidung an karitative Organisationen auszahlen. Ca. 2.6 Millionen Franken gehen an die beteiligten Hilfswerke und knapp 2.5 Millionen Franken konnte Texaid an zahlreiche regionale, gemeinnützige Organisationen auszahlen.

In der Gemeinde Schongau konnten Kleider in der Menge von 4318 kg mit einer karitativen Vergü-

tung von Fr. 932.70 gesammelt werden. Weitere Informationen zu Texaid finden Sie unter www.texaid.ch

Geburtstags-Gratulation

Der Gemeinderat gratuliert **Josefine Stutz-Mock**, Hinterdorfweg 2, zum 98. Geburtstag am 8. August ganz herzlich und wünscht ihr weiterhin alles Gute, gute Gesundheit und viel Freude im kommenden Lebensjahr.

Mutationen Einwohnerkontrolle

Zuzüge

Wir heissen in Schongau folgende Personen herzlich willkommen:

- Frau Julienne Seiler, Ruedikerstrasse 9a,
- Herr Hans Müller, Niederschongauerstrasse 14,
- Frau Ramona Müller, Niederschongauerstr. 14,
- Herr und Frau Patrick und Andrea Ruh-Trottmann, Müswangerstrasse 3
- Herr und Frau Daniel und Rita Unternährer-Emmenegger mit den Kindern Jonas, Rahel und Julia, Mettmenstrasse 19

Seit der letzten Meldung sind insgesamt 11 Personen in die Gemeinde zugezogen.

Wegzüge

Seit der letzten Meldung ist eine Person aus der Gemeinde weggezogen.

Todesfälle

Am 21. Juli 2018 ist im Spital Muri **Herr Arnold Odermatt-Huwiler**, Honeriweid 1, Aesch, im Alter von 75 Jahren verstorben. Seiner Gattin und der

ganzen Familie sprechen wir unser herzliches Beileid aus und wünschen ihnen viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Am 25. Juli 2018 verstarb im Alter von 73 Jahren **Herr Alois Hermann**, Langacher 2. Seine letzten Tage verbrachte er im Alterswohnheim Chrüz matt in Hitzkirch. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Den beiden Verstorbenen werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Einwohnerzahl

Die gegenwärtige Einwohnerzahl beträgt: 1'028

Prüfungs-Erfolg

An der Hochschule Luzern Technik und Architektur hat **Simon Herzog**, Peyerhof 1 das Bachelor-Studium in Elektrotechnik und Informationstechnologie erfolgreich abgeschlossen.

Für seinen hervorragenden Studienabschluss wurde er mit einem Diplompreis der Firma Schindler-Aufzüge AG ausgezeichnet.

Die Gemeinde und Deine Familie gratulieren Dir ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg und wünschen Dir alles Gute für Deine berufliche und persönliche Zukunft.

Mehrfamilienhaus «Seegarten» Mosen LU

ACAMA Immobilien AG

Telefon: +41 41 925 19 90

E-Mail: info@acama.ch

Web: www.acama.ch

Ab CHF
419'000

www.
seegarten-
mosen.ch

Acama
for a home

Nur noch
3 von 12
Wohnungen
frei!



www.schongiland.ch

E-Bikes: Test, Miete, Verkauf und Reparatur

Wir reparieren Fahrräder aller Arten und Marken. Besuchen Sie uns während den Schongiland-Öffnungszeiten oder auf Voranmeldung.

BIKS
The RideFishing

MUSTANG

WHEELER
WORLDWIDE

E-Bike-Verleih vom Schongiland | Guggibadstrasse 12
6288 Schongau | info@schongiland.ch | 041 917 17 70

WIR HABEN FÜR JEDEN
DIE PASSENDE LÖSUNG:



GRAND SCENIC



CAPTUR



KOLEOS



CLIO

Jetzt vorbeikommen
und losfahren



RENAULT
Passion for life

WYNA
GARAGE AG

Hauptstr. 15, 5737 Menziken

Telefon 062 771 41 41

www.wyna-garage.ch



Schongau
Kap of Lindenberg

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Veranstaltungen

August 2018

11./12.	Zweitagesfahrt	Moto-Club
12.	Familienhock	Musig
13.	3. Kaderübung	Feuerwehr
13.	Erster Schultag	Schule
15.	Maria Himmelfahrt mit Einsetzung neuer Pfarreileiter	Pfarrei
21.	Maschinen Zug 2	Feuerwehr
22.	Maschinen Zug 1	Feuerwehr
24.	Cupschiessen	Schützengesellschaft
24.	Neuzuzügerabend	Gemeinde
28.	Elternabend Basisstufen	Schule
29.	Obligatorisch Schiessen	Schützengesellschaft
30.	2. Absturzsicherung	Feuerwehr

September 2018

3.	Atemschutzübung + Neue	Feuerwehr
7./8./9.	Jubiläums-Dorfturnier	Turnverein
9.	Töff-OL	Moto Club
10.	Zug 1 Übung	Feuerwehr
11.	Zug 2 Übung	Feuerwehr
11.	Elternabend 3./4. Klasse	Schule
13.	Herbstwallfahrt	Frauenverein
15.	Kantonaler Feuerwehrmarsch	Feuerwehr
18.	Elternabend 5./6. Klasse	Schule
21.	Papiersammlung	Werkhof
22.	Bauschutt + Almetalle	Firma Alois Weibel
22./23.	Vereinsreise	Musig
27.	Zug 2 Übung	Feuerwehr
28.	Zug 1 Übung	Feuerwehr
29.	Brass Et Brezel in Aesch	Musig
30.	Erntedank Gottesdienst	Pfarrei
30.9. – 21.10	Herbstferien	Schule

Vereinsnachrichten

Aktiv im Alter

Das ganze Jahr hindurch werden verschiedene Anlässe für die Rentnerinnen und Rentner organisiert. Infos: Regula Bättig-Meili, Mettmenstr. 21, 6288 Schongau, 041 917 32 18

Club der Familien

Während des ganzen Jahres werden verschiedene Anlässe für Kinder und Eltern organisiert. Infos: Gabriela Kern, Müswangerstrasse 10, 6288 Schongau, 041 660 37 46, gabriela.kern@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Frauenverein Schongau

Wir sind ein gemeinnütziger Verein von und für Frauen und Familien und organisieren während des ganzen Jahres verschiedene Anlässe. Infos: Iris Bergmann, Holzweidstr. 22, 6288 Schongau, 076 330 48 34, iris.bergmann@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Handwerkerverein Schongau

Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen und die Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern. Infos: Markus Weibel, Mettmenstr. 35, 6288 Schongau, 079 302 80 82, miggi.weibel@bluewin.ch

IG Traktor Schongau 07

Plauschfussball für Kids zwischen Chindschi und 6. Klasse. Wir treffen uns jeweils am Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr beim Schulhausplatz und im Winter von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Turnhalle. Infos: Rolf Basler, Mettmenstrasse 22, 6288 Schongau, 041 917 52 21

Kirchenchor Schongau / Cäcilienverein

Der Kirchenchor Schongau setzt sich zusammen aus Frauen und Männern jeden Alters, die Freude an der Musik und am Singen in der Gemeinschaft haben. Infos: Mäggi Kretz, Rüedikerstr. 16, 6288 Schongau, 041 917 35 21, maeggikretz@bluewin.ch

Kneippverein Seetal

Der Kneippverein Seetal setzt sich mit Vorträgen, Kursen und Veranstaltungen für eine natürliche Gesundheit nach Sebastian

Kneipp ein. Infos: Monika Beeler, Rebweg 10, 6284 Gelfingen, 041 917 48 06, monika.beeler@gmx.ch, www.kneipp.ch

kreativ-werkstatt

Schaffen Sie bleibende Erlebnisse und machen Sie mit! Infos: Patrick Adler, Präsident, 041 508 58 12, kreativ-schongau@gmx.ch, www.kreativ-schongau.ch

Linedance Schongau

Wir tanzen jeweils dienstags von 19.30 bis 20.45 Uhr im Schulhaus Schongau. Infos: Beatrice Weibel, Mettmenstrasse 35, 6288 Schongau, 079 439 18 66, bm.weibel@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

Mehrzweckgebäude, Saal 2, Christine Geiser: 03. September, ab 13.30 Uhr. Anmeldung für Beratungen: Mo. bis Fr.: 8.00 bis 11.45 und 14.00 bis 17.00 Uhr, SoBZ, Tel.: 041 914 31 31. Telefonische Beratung: Mo. bis Fr.: 8.00 bis 9.30 Uhr, Tel. 041 914 31 41

Musikgesellschaft Schongau

Jeder, der Lust und Freude an der Blasmusik hat und ein Blechblas- oder Schlaginstrument spielt, ist bei uns herzlich willkommen. Infos: Markus Stutz (Präsident), Meisenweg 1, 5616 Meisterschwanden, 056 667 00 31, 5xstutz@gmail.com, www.schongermusig.ch

Pro Senectute Fitgym

Wir sind eine Gruppe von Frauen ab 60. Ausser in den Schulferien treffen wir uns jeden Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle Schongau. Infos: Carmen Suter-Näf, Schulweg 3, 6288 Schongau, 041 917 03 08, carmen.suter.naef@bluewin.ch

RegioWehr Aesch

Die RegioWehr Aesch erfüllt die allgemeinen Feuerwehraufgaben in den vier Vertragsgemeinden Aesch, Schongau, Altwis und dem Ortsteil Mosen der Gemeinde Hitzkirch. Neben der Brandbekämpfung sind in den letzten Jahren vermehrt Elementarereignisse und technische Hilfeleistungen dazugekommen. Jedes Jahr benötigt die RegioWehr Aesch wieder neue und motivierte Einsatzkräfte. Wohnst du im Gemeindegebiet Schongau, Aesch, Altwis oder Mosen und möchtest einen Teil deiner Freizeit für die Sicherheit der Wohnbevölkerung einsetzen, dann bist du bei uns herzlich willkommen. Infos:

Kdt. Christian Muff, Vorderdorfstr. 4b, 6288 Schongau, 079 509 67 69, christianmuff@gmx.net, www.regiowehr-aesch.ch

Samariterverein AeschPlus

Im Samariterverein lernen wir, wie wir in Notsituationen reagieren sollen und vieles mehr – komm doch auch! Infos: Franz Weibel-Christen, maschinenhof@svema.ch, 041 917 43 46

Schützengesellschaft Schongau

Förderung und Erhaltung der Schiessfertigkeit sowie die Pflege kameradschaftlicher Gesinnung von Hobbyschützen bis zum begeisterten Sportschützen. Infos: Adrian Bütler (Präsident), alte Poststrasse 14, 6288 Schongau, 041 520 73 53, info@sg-schongau.ch, www.sg-schongau.ch

Seilziehclub Schongau

Der SCS betreibt und fördert den Seilziehsport. Er gibt jungen Sportlern durch Bewegung und Kameradschaft eine gesunde Grundlage für den Schritt ins Berufsleben mit. Infos: Beat Riedweg, Mettmenstrasse 4, 6288 Schongau, 041 917 46 64, beatriedweg@bluewin.ch

Spitex-Verein Hitzkirchertal

Bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern ihre Dienstleistungen mit der Absicht an, dass diese möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben können. Infos: Marcella Elsener, Bahnhofstrasse 13d, 6285 Hitzkirch, 041 917 41 21, info@spitex-hitzkirchertal.ch, www.spitex-hitzkirchertal.ch

Töffclub MC Bone-Riders

Der Verein besteht seit 1990 und ist bestrebt, das Töfffahren zu

erhalten. Die Pflege der Kameradschaft und der Gemütlichkeit stehen an erster Stelle. Infos: Beat Roth, Hinterdorfstrasse 3, 6288 Schongau, 079 455 73 63, roth.beat@gmx.ch

Töffli-Club Schongau

Der Töffli-Club Schongau fährt Mofacross und organisiert alle Jahre ein Rennen. Infos: www.tc-schongau.ch

Turnverein Schongau

Infos: Franz Neuner, Präsident und Ansprechperson, 041 917 09 76 / 079 732 31 15, f.neuner@sunrise.ch

Verein «Freunde der alten Mühle Schongau»

Unterstützung und Erhalt der alten Mühle Schongau. Infos: Verein «Freunde der alten Mühle» im Schongiland, Guggbadstrasse 12, 6288 Schongau, info@schongiland.ch, www.schongiland.ch. Kontakt: Moritz Hübscher, 041 917 26 53

Wandergruppe Schongau

Wir treffen uns bei jedem Wetter jeden 2. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr bei der Kirche in Oberschongau. Maschiert wird 4 bis 5 Stunden. Infos: Irene Steiger 041 917 29 73 / 079 586 46 42

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen und Veranstaltungen unter: www.refhochdorf.ch. Pfarrer: Christoph Thiel, christoph.thiel@lu.ref.ch, 041 911 06 87, Sekretariat: sekretariat.hochdorf@lu.ref.ch, 041 910 44 77

Kirchgemeinden

Katholische Kirchgemeinde

Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt oder unter www.schongau.ch

Diensthabende Apotheke

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter: 062 776 19 58

Abfallsammeltermine

Sammelstelle Landi

Montag – Samstag: 7.00 bis 19.00 Uhr

Nur sortenreine Stoffe in die gekennzeichneten Container abgeben

Sammelhof Hochdorf

Montag – Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr, Samstag, 8.00 – 11.30 Uhr

Informationen unter www.frey-sursee.ch oder 041 980 67 77

Altglas

In der Sammelstelle Landi nach Farben getrennt im betreffenden Container entsorgen

Altkleider/Schuhe

Guterhaltene Kleider und Schuhe im Kleidercontainer bei der Sammelstelle Landi oder dem Sammelhof in Hochdorf entsorgen. Regelmässig separate Sammlungen durch gemeinnützige Organisationen. Achten Sie auf die Sammelsäcke in Ihrem Briefkasten.

Altmetall/Alteisen

Annahme bei der Firma Alois Weibel, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau. Daten: 22. September, 24. November 2018

Altöl

Speiseöl und Mineralöl (Motorenöl und dergleichen) dürfen nicht in den Abfluss geschüttet werden. Bringen Sie Ihre Ölrreste zur Sammelstelle Landi.

Altpapier

Bringsammlung jeweils freitags von 16.00 bis 18.30 Uhr. Daten: 21. September, 23. November 2018. Altpapier und Karton getrennt sammeln, bündeln und im Werkhof abgeben

Alu, Stahl-/Weissblech

Entsorgung bei der Sammelstelle Landi

Autobatterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder beim Sammelhof in Hochdorf abgeben. Kostenpflichtige Entsorgung

Batterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi abgeben

Bauschutt

Bauschutt, Ton, Keramik und Steine werden bis max. 100kg pro Abgeber kostenlos bei der Firma Alois Weibel, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau entgegengenommen. Bei grösseren Mengen kontaktieren Sie bitte Herrn Alois Weibel unter 041 917 10 15 / 079 340 84 29. Daten: 22. September, 24. November 2018

Elektro- und Elektronikgeräte

Zurück an die Verkaufsstelle oder zum Sammelhof in Hochdorf

Giftstoffe, Sonderabfälle

Kleinmengen von Farben, Lacken, Putzmitteln, Medikamenten bei den Verkaufsstellen oder in Drogerien/Apotheken zurückgeben. Grössere Mengen zur kantonalen Sonderabfall-Sammelstelle

Grünabfuhr

Abfahren jeweils dienstags: 14./28. August, 11./25. September, 9./23. Oktober, 6. November, 4. Dezember 2018. Bis max. 360 Liter haben die Vignetten einen Pauschalpreis von CHF 80.00. Container von 600 bis 800 Liter benötigen zwei Vignetten. Die Grüngut-Vignetten sind in unserem Volg Laden erhältlich.

Häckseldienst

Beauftragt mit dem Häckseldienst ist Stefan Bütler, Vorderdorfstr. 5, Niederschongau. Die Zahlung der Dienstleistung erfolgt direkt an ihn. Voranmeldung unter 079 697 68 10

Tarife für Transport und Häckseldienst:

Häckseldienst vor Ort:	CHF 3.80 pro Minute
Abfuhr Schnitzel vor Ort:	CHF 20.00 pro m ³
Abfuhr Astmaterial vor Ort: (Häckseln inbegriffen)	CHF 36.00 pro m ³

Kehrichtabfuhr

In der Regel jeden Montag ab 7.00 Uhr.

Kehrichtgebühren: CHF 1.50 pro Marke

35-Liter-Sack	1 Marke
60-Liter-Sack	2 Marken
110-Liter-Sack	3 Marken

Sperrgut:

bis 5kg	1 Marke
bis 10kg	2 Marken
bis 15kg	3 Marken
bis 20kg	4 Marken

Containergebühren:

Pro Kilogramm	CHF 0.24
---------------	----------

Gebührenmarken können im Volg bezogen werden.

Kühlgeräte

Kühlschränke und Tiefkühlgeräte zurückgeben an Lieferanten, Fachhandel oder beim Sammelhof in Hochdorf entsorgen

Leuchtstoffröhren, Sparlampen

Unbeschädigt an Verkaufsstellen zurückgeben oder beim Sammelhof in Hochdorf entsorgen

Nespresso-Kapseln

Entsorgung bei der Sammelstelle Landi

PET

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Landi

Pneus

Bei der Verkaufsstelle oder im Sammelhof in Hochdorf abgeben

Tierkadaver

Tierkadaver können täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr beim Konfiskatraum bei der ARA Hochdorf entsorgt werden.



Wenn das Glück dich trägt.

H I R T

Hirt AG Bijouterie
Tel 062 771 28 66

UHREN BIJOUTERIE

Hauptstrasse 46
www.hirtag.ch

5734 Reinach
bijou@hirtag.ch



IHR TRAUINGSPEZIALIST

SWISS MADE



60 Mann/Frau leisten professionelle Löscharbeit

(Eing.) – Wir, Familie Wechsler-Schoch vom Ober-schongauer Pfarrhaus, möchten der Regiowehr Aesch und allen dafür ausgerückten Männern und Frauen, sowie dem Samariterverein Schongau von ganzem Herzen danken! Wir sind überwältigt von Eurer absolut professionellen Arbeit, Eurem

schnellen Einsatz, Eurer Rettung unseres schönen Hauses, aber auch dankbar für so viele, liebe und aufbauende Worte.

DANKE FÜR EURE HILFE!!!

Das Auge kocht mit.

FURRER KÜCHEN AG

Rüedikerstrasse 5
6288 Schongau

T 041 919 70 10

info@furrer-kuechen.ch
www.furrer-kuechen.ch

FURRER
EINMALIGE KÜCHEN

Anrufen und putzen lassen!

- ✓ wöchentliche oder 14-tägige Unterhaltsreinigungen in Privathaushalten, Büros und Praxen
- ✓ Einmalreinigungen wie Fenster, Storen, Frühlingsputz, usw.
- ✓ Bügelservice
- ✓ Spezialwünsche wie Einkäufe, Entsorgung von Altglas, Pflanzen giessen
- ✓ Endreinigungen bei Umzug
→ mit Abnahmegarantie!

062 771 70 70

Putzzentrale Aargau
Bahnhofstrasse 16
5600 Lenzburg

**Putz
Zentrale**
.ch
aargau@putzzentrale.ch

Das Original



Soda Fresh @ Home HCS
PONTRESINA F INOX CNS

Besuchen Sie unser Ausstellung

Die Zukunft ist digital wie wir. 4.0

Sprudel / Kaltes / Kochend Wasser
gefiltert direkt aus der Küchenarmatur
Kochend Wasser - 100°C
Gekühlt besprudelt 4-12 °C

Das leiseste Gerät am Markt, ca.38 dB(A) Neue Systembox
Das ökologischste: Standby Stromverbrauch ca. 0,20 KwH
Das kleinste H 400 T 420 B 185 mm

Soda Fresh Schweiz AG
Industrie Birren-10
5703 Seon AG
062 769 66 44
Team@soda-fresh.ch

Soda fresh
of SWITZERLAND

Tut gut

Cäcilienverein: Waldhüttenhock



(Eing.) – Der Cäcilienverein Schongau, für viele vielleicht bekannter als Kirchenchor, hält das Gesellige hoch im Kurs. Alljährlich findet darum unser beliebter Waldhüttenhock statt.

Dank einem schönen Geburtstag unserer Mitsängerin Hanny Feuchter durften wir diesen Anlass für einmal bei ihr zuhause in Bettwil, bei schönster Aussicht ins Seetal und bei prächtigem Sonnenuntergang feiern.

Es wurden feine Sachen gebrätelt, ein tolles Salatbuffet wartete auf uns und auch das Dessert-



buffet liess uns etwas über die Stränge schlagen. Herzlichen Dank allen die dazu beigetragen haben. Zum Ausklang haben wir noch etwas gesungen, natürlich nicht zuviel, wir wollten ja auch die Nachbarn nicht wecken!

Falls jemand nun denkt, das möchte ich auch mal erleben, das ist doch gelebte Gemütlichkeit ... Sie wissen ja, wir sind jederzeit offen für neue Sängerrinnen und Sänger, hereinspaziert für einen Schnupper-Probebesuch jeweils am Dienstag um 20 Uhr in der Aula beim Schulhaus Schongau!



Kunden-Schreiner Waldisberg

**Türen
Böden
Schränke**

**Innenausbau
Insektenschutz
Spez. Anfertigungen**

6288 Schongau

079 694 67 42

«De Hobbypuur» – Die Proben sind in vollem Gange

Die Premiere des Theaterstücks des Kirchenchors findet am Samstag, 13. Oktober statt. Das Ensemble nutzte die Gelegenheit der Sommerferien, die Bühne mitsamt Kulisse für die Proben nutzen zu können. Noch gibt es Einiges zu üben, doch das Grundgerüst für das ländliche Lustspiel steht.



(fhu) – «Du besch mer no chli z'lieb – pforr de echli aa!», «Louf noch dem Satz noch links» oder «noch dere Szene chasch de Chaschte grad zue tue». So klangen einige Anweisungen von Regisseurin Irma Muff bei der Theaterprobe. Mit Hilfe der Textbücher laufen die Proben auf Hochtouren. Gemeinsam wird an Technik, Mimik und Gestik gefeilt. Welche Bewegung wirkt wann am besten? Wann ist der richtige Zeitpunkt, um die Stimme zu erheben? Änderungen und Ideen werden besprochen und von Irma Muff notiert. Der Schnaps, welcher fast in jedes ländliche Lustspiel gehört, kommt momentan noch aus der Petflasche und



die Eierschachteln sind noch leer. «De Hobbypuur» von Annelies Lischer ist eine Komödie in drei Akten. Die verwöhnten Städter gegen die bescheidenen Bauern. Oder vielleicht doch nicht? Mit Geflunker, kreativen Ideen und einem Schnaps versucht jede Partei an ihr Ziel zu gelangen. Moderne Gewohnheiten treffen auf alte Weisheiten. Mit Handschlag werden Vereinbarungen getroffen, mit dem Smartphone werden Beweisbilder gemacht. Bis zur ersten Hauptprobe Ende September werden die Texte wie auch die Kostüme sitzen. Die Theatergruppe freut sich bereits jetzt auf gelungene Aufführungen und zahlreiche Besucher.



Die Kleinen ganz gross bei der RegioWehr Aesch

Wie schwer ist eigentlich ein Tanklöschfahrzeug? Oder wie viele Meter Schlauch befinden sich in einem Schlauchverleger? Diese und viele weitere Fragen wurden beim Ferienspass Aesch im Feuerwehrlokal in Schongau geklärt.

(jlo) – Die RegioWehr Aesch organisierte mit dem Ferienspass einen spannenden und teilweise sehr heißen Feuerwehrmorgen. Christian Muff erklärte den vielen Kindern, dass das Tanklöschfahrzeug von Schongau ganze 13 Tonnen wiegt und sich in einem Schlauchverleger 1000 Meter Schlauch befinden. Da staunten die Kids nicht schlecht. Auch dass die RegioWehr Aesch für die Gemeinden Aesch, Mosen, Schongau und Altwis verantwortlich ist, wussten viele Kinder nicht. Insgesamt 23 km² Einsatzgebiet deckt die RegioWehr Aesch ab. Aber an einem Morgen bei der Feuerwehr nur zuhören wäre auch langweilig. Deshalb organisierte die Feuerwehr viele Demos für die Kinder. Gelöscht wurden Brände an Abfallkübeln, Bürotischen und einer Fritteuse. Und dann kam der Moment, bei dem auch die Kleinsten Luft von den Feuerwehrmännern schnuppern durften! Die Kinder wurden in drei Gruppen aufgeteilt und durften sich an den verschiedenen Posten aufstellen. Auf dem Vorplatz des Feuerwehrmagazins wurde den Kindern das Tanklöschfahrzeug (TLF) ganz genau erklärt, während dessen sich die zweite Gruppe im Gebäude aufhielt und die schwere Feuerwehrkleidung und Masken anziehen durfte. Auch alle Geräte, die bei einem Autobrand, einer Personenrettung oder Hochwasser benutzt werden, konnten die Kinder von Nahem bestaunen. Der letzte Posten war das Highlight des Morgens! Beim Kleinlöschfahrzeug (KLF) wurden Bälle mit dem Schlauch anvisiert und dann mit einem Wasserstrahl abgeschossen. Ein sehr lehrreicher und spassiger Morgen, den die Kinder in Schongau miterleben durften.



Es ging heiss zu und her im Ferienspass Aesch im FWL Schongau.



Mit einem starken Wasserstrahl warfen die Kinder Bälle herunter.



Die Kinder hörten den Feuerwehrmännern gespannt zu.

Wandergruppe im Murimoos



(Eing.) – Die Wandergruppe marschiert nicht nur, sondern lernt dabei noch einiges, sei es über die Flora oder die Fauna. Auf der letzten Wanderung gab es noch viel Interessantes über das Badhaus zu erfahren. Das ist ein Überbleibsel von der Römervilla in der Nähe von Bettwil. Die römische



Villa im Murimooshaus. Die Römer wussten auch schon, wo es am Schönsten ist. An dieser Stelle danken wir Keller Hans für die vielen Interessanten Infos. Auch Lust bekommen, dann meldet euch bei: Steiger, 041 917 29 73 / 079 586 46 42.

Heisse Tage, kühle Nacht: der Kirchenchor auf Reisen

Leider war es eine reduzierte Gruppe, welche sich am 30. Juni für die zweitägige Vereinsreise aufmachte, aber das tat der Stimmung keinen Abbruch. Eine kleine Stärkung in Form von Kaffee und Gipfeli vor der Verenaschlucht, und schon ging es ab in den Schatten und dem beruhigenden Plätschern des Baches entlang zur Einsiedelei.



Kirchenchor Schongau auf dem Chasseral.

Der Sonntag fing windstill, aber wiederum sonnig an, sodass das Frühstück im T-Shirt auf der Panoramaterrasse verzehrt werden konnte, wo man vor lauter schöner Natur fast die Zeit vergass. Schlussendlich hiess es dann doch Abschied nehmen und wieder in die Ebene zur «balade de la sorcière» in La Neuveville zu fahren. Der Schatten und das kühle Nass sorgten für erträgliche Temperaturen. Hexen waren aber trotz intensiver Suche keine zu finden.

(Eing.) – Nach einem Abstecher in die Solothurner Altstadt und einem genusslichen Mittagessen machte sich die Truppe auf in Richtung Biel und Bözingenberg, um die tolle Aussicht auf das Bieler Seeland zu geniessen. Trotz der steigenden Temperaturen machten sich einige zu Fuss auf den Weg Richtung Taubenlochschlucht ... nicht ohne vorher noch dem Tierpark oberhalb von Biel einen Besuch abzustatten. Wetter-Chef Petrus meinte es fast zu gut mit seinen Sänger/-innen und so kühlte man sich (oder zumindest seine Füsse) am Ufer des Bielersees ab, bevor es auf den Chasseral ging. Dort konnte man einer weiteren herrlichen Aussicht frönen, dies bei angenehmen 17 Grad ... ganze 13 Grad kühler als unten im Seeland. Da zog es nach dem Nachtessen noch den einen oder die andere hinaus, um den Sonnenuntergang zu geniessen oder einfach nur um einen Verdauungsspaziergang zu machen.

Wer sich trotz der Hitze noch bewegen wollte, konnte dies am späteren Vormittag auf dem Jolimont oberhalb Erlach tun; wer den Flüssigkeitsverlust ausgleichen musste, war in Erlach gut aufgehoben und konnte sich einen Apéro gönnen. Zum Mittagessen haben sich jedoch alle wieder zusammen gefunden, sodass das letzte Teilstück nach Büren an der Aare unter die Räder genommen wurde. An der Aare war bei einem Bierchen, einem Kaffee oder Dessert gut Verweilen. Müde, aber voller schöner Eindrücke sind alle wohlbehalten nach Schongau zurückgekehrt.

Ein herzliches Dankeschön an Petrus, der uns mit Regen verschont und uns herrliches Reisewetter geschenkt hat.



400m² Showroom mit 1500m² Aussen-Show
400m² Werkstatt (Reparaturen aller Marken)
600m² Pneu-Hotel mit grosser Textil-Waschanlage





Autohus AG Sarmenstorf
Hilfikerstrasse 14 | Telefon 056 667 13 45 | www.autohus.ch
 Ihr offizielles Mazda Center



Ihr neuer Renault wartet bei uns.



RENAULT
Passion for life

Autohus AG Sarmenstorf
Hilfikerstrasse 14 | Telefon 056 667 13 45 | www.autohus.ch

Ihre offizielle Renault Vertretung
*Details auf www.renault.ch

Spaghettiplausch, wahrlich «de Plausch»

Der erste gemeinsame Spaghettiplausch der zusammengeschlossenen Samaritervereine von Schongau und Aesch-Mosen zum neuen Verein Samariter AeschPlus war ein grosser Erfolg. Die Gäste liessen es sich am 23. Juni schmecken.



Ein Hoch auf den Spaghettiplausch in Schongau.

(Eing.) – Der erste grössere Anlass der Samariter AeschPlus war ein Erfolg, die Teams arbeiteten Hand in Hand und lernten sich so noch besser kennen. Der Verein steht unter dem Co-Präsidium von Franz Weibel aus Schongau und Angela Häberli aus Aesch.

Italianità und somit ein bisschen Vorferienfreude kam unweigerlich bei den Besuchern des Spaghettiplauschs in der Mehrzweckhalle Schongau auf. Der Saal war von den Samaritern in den italienischen Nationalfarben wunderschön dekoriert. Hunger – kein Problem, denn Spaghetti und fünf verschiedene Saucen standen à discrétion zur Verfügung. Das wurde von den Gästen sehr geschätzt, so konnte jede Sauce einzeln gekostet werden – Bolognese, Napoli, Cinque Pi, Carbonara

und Pesto. Spaghetti Carbonara war der absolute Renner. Komplimente bekam die Küchenmannschaft von vielen Gästen, kein Wunder, denn die Saucen hätten es mit denjenigen eines Spitzenkochs aufnehmen können. Zum Café crème oder einem Samariterkafi konnte Kuchen oder ein frisches, vor Ort zubereitetes Erdbeertörtchen genossen werden. Hungrig ging also niemand nach Hause und bestimmt freuen sich die Besucher schon jetzt, wenn es in zwei Jahren wieder heisst: Die Samariter AeschPlus laden zum Spaghettiplausch in Schongau ein.

Lust auch eine Samariterin, ein Samariter zu werden? Die nächste Vereinsübung findet am Mittwoch, 12. September um 20 Uhr im Singsaal der Schule Aesch statt.

kinderapotheke

Wenn das Verdauungssystem aus dem Lot gerät



Gerade noch ist das Kind quietsch fidel, in der nächsten Sekunde erbricht es, hat Durchfall oder gar beides zusammen. Für das Kind ist das oft eine erschreckende Situation. Für die Eltern bedeutet dies trösten und sich kümmern, aber auch Wäsche und Hände waschen im Dauertakt. Dazu kommt die Sorge um das Kind. So unangenehm der Brechdurchfall ist, in den meisten Fällen ist die Erkrankung unproblematisch und hört nach ein paar Tagen von selbst wieder auf. Erbrechen und Durchfall kommen bei Kindern in jedem Alter häufig vor. Sie reagieren oft bereits auf Kleinigkeiten, denn der kindliche Magen ist noch sehr empfindlich. Ein zu kaltes Getränk, verdorbene Lebensmittel, zu viel durcheinander gegessen, Vorfreude und besondere Erlebnisse gehören zu den oft harmlosen Ursachen der Erbrechen. Der Verzehr von zu viel Obst kann Durchfall auslösen. Durchfall kann aber auch eine typische Begleiterscheinung beim Zahnen, bei Erkältungen, z.B. einer Mittelohrentzündung, oder anderen fieberhaften Infekten sein. Der Brechdurchfall wird meist durch Viren ausgelöst. In der Regel dauert das Erbrechen 1 bis 2 Tage, während der Durchfall noch einige Tage länger anhält. Dabei birgt das Erbrechen wegen des hohen Flüssigkeitsverlustes meist das

grösste Risiko. Durch fehlende Flüssigkeitsaufnahme kann es zur Austrocknung des Körpers kommen, was besonders bei Kleinkindern schnell lebensbedrohlich werden kann. Daher ist die wichtigste Massnahme der Ausgleich des Flüssigkeitsverlustes. Das Kind muss viel trinken, am besten immer wieder in kleinen Mengen. In der *kinderapotheke* sind fertige Trinklösungen erhältlich, die alle wichtigen Mineralstoffe, Wasser und Zucker enthalten. Wenn das Kind nicht trinken will, verabreichen Sie die Lösung mit dem Löffel oder mit einer Spritze (ohne Nadel) in den Mund. Nach 3 bis 4 Stunden ist der Körper des Kindes in der Regel wieder mit Flüssigkeit versorgt. Säuglinge sollen weiter gestillt werden. Wegen der hohen Ansteckungsgefahr ist häufiges Händewaschen und besondere Sauberkeit oberstes Gebot. Und: Kinder mit Brechdurchfall müssen zu Hause bleiben. Beobachten Sie das Kind gut, denn Verschlechterungen können schnell gehen. Lassen Sie sich in der *kinderapotheke* beraten und begleiten. Oder suchen Sie gegebenenfalls einen Arzt auf.



Barbara Kursawe, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-kinderapotheke



AKB Roadrunner 18

DACHS · PEGASUS AARAU · FREITAG, 17. AUGUST 2018
AB 18.00 UHR, BANKPLATZ

THE BIRTHDAY GIRLS · VERONICA FUSARO WOHLLEN · MITTWOCH, 22. AUGUST 2018
AB 18.00 UHR, MERKÜR-AREAL

COLLIE HERB · NICKLESS OLTEN · FREITAG, 24. AUGUST 2018
AB 18.00 UHR, KIRCHGASSE

WILLIAM WHITE · TROUBAS KATER ZOFINGEN · MITTWOCH, 29. AUGUST 2018
AB 18.00 UHR, KIRCHPLATZ SÜD

LEN SANDER · CRIMER BADEN · FREITAG, 31. AUGUST 2018
AB 18.00 UHR, UNTERER BAHNHOFPLATZ

EINTRITT FREI!

Am
nächsten
07.ch  Aargauische
Kantonalbank

Operieren ist ein Handwerk. Um dieses zu erlernen, braucht es eine lange intensive Ausbildung, gute Lehrer und auch etwas Talent. Die Ausbildung beginnt mit dem Erwerb der theoretischen Grundlagen im mindestens sechs Jahre dauernden Medizinstudium, wobei die ersten beiden Jahre hauptsächlich die naturwissenschaftlichen Grundlagen gelehrt, danach alle Teilbereiche der Medizin angeschnitten werden. Im letzten Jahr des Studiums absolviert man ein Praktikum an einem Spital mit den Fächern Chirurgie, Innere Medizin und einem Wahlfach.

Nach dem Abschlussexamen ist man zwar Arzt, hat aber bisher chirurgisch-handwerklich allenfalls mal einen Wundhaken gehalten und steht erst am Anfang einer Ausbildung, die noch viele – zum Facharzt mindestens sechs – Jahre dauert, ohne eine sich danach noch anschliessende Spezialisierung von mehreren Jahren.

Dies gilt natürlich auch für fast alle anderen Facharztausbildungen in der Medizin. In dieser Facharztausbildung wird man in der Chirurgie durch viele Assistenzen langsam ans eigene Operieren herangeführt, welches man dann mit leichten Eingriffen, natürlich immer unter Anleitung eines erfahrenen Chirurgen, beginnt. Hat man den für die Facharztstufe geforderten «Katalog» durchoperiert, kann man frühestens nach sechs Jahren die Prüfung ablegen und darf fortan ohne Aufsicht durch einen erfahrenen Chirurg eigenständig operieren.

Meist erfolgt jedoch noch eine Spezialisierung von mehreren Jahren, z.B. in der Traumatologie, mit gleichem Prozedere: anschauen, mitmachen, unter Aufsicht selbst operieren. Auch danach erfolgt wiederum eine Prüfung.

Durch den Erwerb der handwerklichen Fertigkeiten hat man jedoch nur eine Teilkompetenz der Chirurgie erlangt. Die viel schwieriger zu erreichende ist die richtige «Indikationsstellung». Das heisst, zu entscheiden, wer von einer Operation profitiert und wer nicht. Und bei welchem Patienten welches Operationsverfahren anzuwenden ist, um das bestmögliche Ergebnis zu erreichen. Das Erlangen dieser Kompetenz ist ein Prozess, der viel länger dauert als die handwerklichen Fähigkeiten aufzubauen und der viel mit Erfahrung zu tun hat.

Eigentlich wie in vielen anderen Berufssparten auch.

Leider finden heute immer weniger junge Studienabsolventen in die Chirurgie. Es ist immer noch wenig vereinbar mit Teilzeitarbeit, vor allem während der Facharztausbildung, aber auch danach.

Hier ist es an den grossen Ausbildungskliniken, Arbeitszeitmodelle zu etablieren, die es z.B. auch Frauen ermöglichen – 70% der Medizinabsolventen sind heute Frauen – in die Chirurgie zu gehen.

Dr. Michael Kettenring

Zecken-Alarm!



40 Jahre

JUBILÄUM

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 8. September 2018
10.00 bis 16.00 Uhr

- Musikalische Unterhaltung
- Grillwurst und Getränk
- Volvo-Ausstellung
- Kinderattraktionen



Urs Haller AG
Käppeliacher 4, Aesch
urs-haller.ch, 041 917 27 12

Dieses Jahr sind Zecken besonders aktiv. Wie das Bundesamt für Gesundheit BAG meldet, sind auch im Kanton Aargau die Ansteckungen mit dem gefährlichen Enzephalitis-Virus (FSME), der von Zecken übertragen wird, auf dem Vormarsch!

Zecken sind blutsaugende Parasiten, welche Menschen und Tiere befallen können. Sie gehören zu den Spinnentieren und leben in Bodennähe. Sie «lauern» im Unterholz, auf Gräsern, Büschen und Sträuchern. Zwischen März und November sind sie besonders aktiv.

In Europa gibt es vor allem drei Zeckenarten:

- Der gemeine Holzbock: lebt als Freilandzecke in Wäldern, Parks, hohen Wiesen und Wegrändern und kann sowohl Kleintiere wie auch Menschen befallen
- Die braune Hundezecke: befällt bevorzugt den Hund
- Die Auwaldzecke: befällt vor allem grosse Haus- und Wildsäugetiere, aber auch Hunde.

Der eigentliche Zeckenstich ist relativ harmlos und kann zu Rötung, Juckreiz und Schwellung führen. Gefährlich sind die Erkrankungen, die von infizierten (!) Zecken übertragen werden. Dazu gehören:

- Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME), eine durch das FSME-Virus ausgelöste Krankheit, die bei Patienten zu einer Hirnhaut- oder Gehirn-Entzündung führen und tödlich enden kann.
- Borreliose, eine durch das Bakterium Borrelia burgdorferi ausgelöste Infektionskrankheit. Die Bakterien können bei Infizierten jedes Organ, das Nervensystem und die Gelenke sowie das Gewebe befallen.
- weitere Krankheiten: es gibt noch viele weitere Krankheiten, die von Zecken übertragen werden können, dazu gehören Babesiose, Ehrlichiose und Anaplasrose.

Schutz vor Zecken

Schützen Sie sich und Ihren Liebling vor Zeckenbefall:

- Impfung: der Mensch kann sich gegen FSME impfen lassen, nicht aber gegen Borreliose. Beim Hund ist es gerade umgekehrt: für den Hund gibt es eine Impfung gegen Borreliose, nicht aber eine gegen FSME.
- Geschlossene und deckende Kleidung, v.a. lange Hosen und geschlossene Schuhe tragen
- Auftragen eines Antizeckenmittels (verleiht einen vorübergehenden Schutz)
- Meiden von hohem Gras, Gebüsch und Unterholz (insbesondere feuchte Stellen)
- Nach jedem Aufenthalt in der Natur den Körper nach Zecken absuchen
- Haustiere regelmässig mit entsprechenden Mitteln gegen Parasitenbefall behandeln

Was tun bei Zeckenbefall?

Entfernen Sie die Zecke so schnell als möglich, denn Keime überträgt sie erst nach mehreren Stunden des Blutsaugens. Je früher sie aus der Haut kommt, desto geringer ist also die Gefahr zu erkranken. Fassen Sie die Zecke mit einer Pinzette, Zeckenzange oder einem Zeckenhaken möglichst nahe der Bissstelle und ziehen Sie sie langsam nach oben heraus.

Vorsicht: niemals Öl oder ähnliches verwenden, denn dadurch erhöht sich die Gefahr einer Erregerübertragung. Aber vor allem: keine Panik! Nicht alle Zecken sind Krankheitsträger! Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Tierarzt, wenn Sie nach einem Zeckenbiss ungewöhnliche Symptome feststellen.

Autor: Tierarztpraxis Opher Berger, Schorenstrasse 11a, 5734 Reinach



Physiotherapie & MTTZ Bugmann

Sylvia Bugmann

Medizinisches Trainings und Therapie Zentrum



DIE GESUNDE MITTE

Bauchfett reduzieren
Rücken stärken
Körperhaltung verbessern

- ✓ **Flacher Bauch**
- ✓ **Mehr Wohlbefinden**
- ✓ **Weniger Rückenschmerzen**

Zu viel Bauchfett ist ein Risikofaktor für viele Erkrankungen, z.B. Arteriosklerose, Bluthochdruck und Krebs. Sehr oft sind Rückenschmerzen direkt damit verbunden. Ein neues erfolgversprechendes Programm soll für eine «gesunde Mitte» sorgen und die Probleme an der Wurzel packen. Bereits nach kurzer Zeit können deutliche Verbesserungen erzielt werden.

Testen

Nehmen Sie erst einmal teil an unserem 5-Wochen-Angebot für CHF 200.-

Sparen

Werden Sie Neumitglied bis zum 31.8.2018, dann sparen Sie je nach Abo bis zu CHF 200.-

Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • info@mttz.ch

POLIZEI

Schulbeginn

Für viele beginnt wieder der normale Arbeits- oder Schulalltag. Aber Vorsicht! Für einige Kinder ist es der erste Schul- oder Kindergarten tag.



Jedes Kind, das bei Schulanfang 2018 zum ersten Mal den Weg zur Schule oder in den Kindergarten unter die Füsse nimmt, wird vom TCS oder der Polizei kostenlos eine Sicherheitsweste erhalten. So werden auch dieses Jahr mehr als 80 000 Kinder das gelbe Gilet anziehen. Ziel dieser Aktion: Die Kinder sollen auf dem Schulweg sichtbarer werden und damit ihre eigene Sicherheit erhöhen.

Jedes Jahr verunfallen 530 Kinder als Fussgänger im Strassenverkehr – 6 davon tödlich. Als Fahrer müssen Sie am Fussgängerstreifen ganz anhalten. Um die Sicherheit der Kinder zu erhöhen, verteilt der TCS in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Polizeikorps jährlich 80 000 gelbe Leuchtwesten.

Am Fussgängerstreifen immer ganz anhalten

Weil Kinder Distanzen und Geschwindigkeiten von Fahrzeugen schwerer abschätzen können, lernen sie in der Schule, dass sie einen Fussgängerstreifen nicht betreten sollen, bevor die Räder eines Fahrzeuges völlig still stehen. Viele Fahrzeuglenker wissen das nicht und halten nicht ganz an. Man-

che machen ein Handzeichen oder betätigen die Lichthupe, was von den Kindern falsch verstanden werden kann und sie unvorsichtig werden lässt.

Richtiges Verhalten

Wenn ein Fahrzeuglenker ein Kind sieht, das die Strasse überqueren will, muss er ganz anhalten und nicht nur abbrem sen.

Wussten Sie, dass Kinder, die jünger als sieben-jährig sind, 3 bis 4 Sekunden benötigen, um ein stehendes Auto von einem langsam fahrenden zu unterscheiden? Dass das Unfallrisiko für Kinder zwischen 6 und 9 Jahren doppelt so hoch ist, wie für Erwachsene? Oder dass Kinder in Begleitung von Kameraden sich auf dem Schulweg risikofreudiger verhalten, als wenn sie allein unterwegs sind?

Gefahren von Elterntaxis

In diesem Zusammenhang appellieren wir einmal mehr an die Eltern schulpflichtiger Kinder, sich mit dem Schulweg ihrer Kinder so auseinanderzusetzen, dass der Weg zum Kindergarten oder zur Schule möglichst zu Fuss bewältigt werden kann. «Taxifahrten» zur Schule hindern die Kinder daran, die Gefahren des Strassenverkehrs kennenzulernen. Sie schränken ihre Möglichkeiten ein, richtiges Verhalten zu trainieren. Zudem gefährden sie andere Kinder durch gefährliche Manöver im Schulhausbereich. Einen sicheren und guten Start ins neue Schuljahr – Ihre Regionalpolizei.

Musikschule Hitzkirch

Der Unterricht im Musikschuljahr 2018/2019 beginnt ab dem 20. August 2018.

Glanzvolle Teilnahme der Regionalen Jugendmusik Hitzkirch am Schaffhauser Kantonal-Musikfest 2018

Am 16. Juni besuchte die RJMH das Kantonal-Musikfest in Stein am Rhein. Mit 85.67 Punkten im

Aufgabenstück erreichten die Hitzkircher in der 3. Stärkeklasse Harmonie das höchste Resultat, das Selbstwahlstück wurde mit sehr guten 79.67 Punkten bewertet. Dies bedeutete den glanzvollen 2. Schlussrang. Anschliessend durften die jungen Musikantinnen und Musikanten auf dem Rathausplatz ein lautstark bejubeltes Platzkonzert darbieten.



062 771 20 25
5737 Menziken
www.ihrgartenbauer.ch

perrinjaquet

Ihr Spezialist für Naturgärten. Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

Rocknacht Tennwil: Im September bebt der Wasen

Am 21. und 22. September 2018 ist es wieder soweit. In Tennwil AG geht bereits die 11. Ausgabe der «Rocknacht» über die Bühne. Rock-, Hardrock- und Metal-Fans werden dann wieder voll auf ihre Kosten kommen. Dafür haben die Macher der Rocknacht gesorgt.

(Eing.) – Insgesamt 9 national und international bekannte Bands werden an den beiden Festival-Tagen in Tennwil auf der Bühne stehen. Die Vorfreude auf zwei unvergessliche Tage ist gross. Der Startschuss erfolgt am Freitag, 21. September 2018 um 19.30 Uhr mit der Schweizer Band GODS OF SILENCE. Melodischer Power-Metal u.a. aus dem aktuellen Album «Neverland» tischen die Jungs aus der Region Basel auf. Danach übernimmt SOULDRINKER. Eine vierköpfige Band aus Stuttgart, welche dem Publikum einzigartigen, modernen Metal präsentieren wird. Dann ist die Reihe an CRYSTAL BALL. Das neue Album «Crystallizer» der 5 Melodic-Rocker aus der Innerschweiz wurde am 27. April 2018 veröffentlicht und zeigt, warum die Band zum Besten gehört, was die Schweiz in Sachen Melodic-Metal zu bieten hat. Zum Abschluss des ersten Festival-Tages gastieren THE POODLES aus Schweden auf dem Wasen. Ihr erstes Album «Metal will stand tall» wurde im Mai 2006 in Schweden und Finnland veröffentlicht und erreichte nach kurzer Zeit Goldstatus in ihrem Heimatland. Im Jahr tourte man mit Hammerfall und Krokus durch Europa. Ebenfalls waren sie als Support-Act von Gotthard in Deutschland unterwegs. Seit Januar 2018 ist nun ihr neustes Album «Prisma» auf dem Markt. Hardrock-Liebhaber werden voll auf ihre Kosten kommen.

Am Samstag, 22. September 2018, gehts ab 17.30 Uhr auf der Bühne so richtig ab. ROCK OUT aus dem Emmental eröffnen den 2. Festivaltag. Das sind vier junge «Giele», welche gute, alte Rockmusik

(Mix aus eigenen Songs und Cover-Versionen von Grössen wie AC/DC oder Lynyrd Skynyrd) aufs Parkett schmettern. Dann legen SOULS REVIVAL los. Fünf gestandene Musiker, welche puren, rohen und handgemachten Rock'n'Roll zelebrieren! Direkt und gerade aus. Mit TRI STATE CORNER gehts weiter. Fünf vielbeschäftigte Burschen aus Griechenland, Polen und Deutschland, welche sich vor 13 Jahren zusammengefunden haben um griechische Folkloreklänge mit knackigen Stromgitarren zu mischen. Einzigartig! Dann ist die Reihe an COLDSPELL aus Schweden. Die Band gründete sich im Jahr 2005 um den Gitarristen und Songwriter Michael Larsson. Mittlerweile hat sich die Truppe fest in der «High Class» der schwedischen Hardrock-Szene etabliert. Und dann das Finale: Als absoluter Headliner der diesjährigen Rocknacht gastiert CORELEONI auf dem Wasen in Tennwil. Zum 25. Geburtstag des grossartigen Debütalbums seiner Band Gotthard hat sich Gitarrist Leo Leoni einen lange gehegten Traum erfüllt. Mit Gotthard-Drummer Hena Habegger, «Dial Hard»-Tour-Klampfer Igor Gianola (Ex-U.D.O), dem befreundeten Tessiner Bassisten Mila Merker und dem Ausnahmesänger Ronnie Romero (Lords Of Black, Rainbow) erweckt er unter dem Banner CoreLeoni alte Gotthard-Knaller zu neuem Leben. Rocknostalgie der Extraklasse. Die Rocknacht-Crew ist mit grossem Stolz erfüllt, eine der wohl aktuell besten Bands aus der Schweiz in der Sparte Rock an der Rocknacht Tennwil 2018 präsentieren zu dürfen.

VHS Hitzkirch: Kursprogramm 2018/19, 1. Semester

Allgemeine Kurse

Schweisskurs – hartes Eisen weich wie Butter AL-489. Daten: Sa., 08. und 15. September. Zeit: 09.00 – 16.00 Uhr, Kosten: Fr. 340.–. Kursort: Atelier im Loch, 5703 Seon Leitung: Peter Schneebeli. **Weidenflechten – Dreidimensionales Herz AL-537.** Datum: Sa., 27. Oktober. Zeit: 08.00 – 11.30 Uhr, Kosten: Fr. 75.– (plus Material Fr. 25.–) und/oder **Weidenflechten – 1-2 Windlichter AL-538.** Datum: Sa., 27. Oktober. Zeit: 13.30 – 17.00 Uhr, Kosten: Fr. 75.– (plus Material Fr. 20.– pro Windlicht). Kursort: Ehrenbolgen 1, 6027 Römerswil. Leitung: Christa Felder. Anmeldeschluss: 11.10.2018.

Gesundheitskurse

Diese Kurse werden bei Bedarf laufend fortgesetzt, ein Einstieg ist jederzeit möglich: **Wirbelsäulengymnastik GE-542.** Daten: 10x mittwochs ab 22. August. Zeit: 17.30 – 18.30 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. **Wirbelsäulengymnastik GE-543.** Daten: 10x mittwochs ab 22. August. Zeit: 18.50 – 19.50 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. **Wirbelsäulengymnastik GE-544.** Daten: 10x donnerstags ab 23. August. Zeit: 17.30 – 18.30 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. **Wirbelsäulengymnastik GE-545.** Daten: 10x donnerstags ab 23. August. Zeit: 18.50 – 19.50 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. **NIA – getanzte Lebensfreude GE-539:** Daten: 10x mittwochs ab 22. August; Zeit: 18.30 – 19.30 Uhr, Kosten: Fr. 150.–. **Pilates GE-540:** Daten: 10x donnerstags ab 23. August; Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr, Kosten: Fr. 150.–. **Kraft der inneren Ruhe GE-541.** Meditation mit Klangschalen. Daten: 10x mittwochs ab 24. Oktober. Zeit: 18.30 – 20.00 Uhr. Kosten: 230.–. **Aquapower mit Rebecca GE-546.** Medical-Fokus Bauch und Rücken. Daten: 11x donnerstags ab 6. September. Zeit: 13.20 – 14.05 Uhr. Kosten: 275.– inkl. Eintritt.

Sprachkurse

Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch: Detaillierte Angaben zu allen Kursen: www.vhs-hitzkirch.ch; Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon 041 917 48 00; E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch

Veranstaltungen

Literaturabend – «Der letzte Schnee»

Wir diskutieren über das neue Buch des erfolgreichen Bündner Autors Arno Camenisch, geschrieben in jenem Gemisch aus Hochdeutsch, ein wenig Bündner Dialekt und einigen romanischen Einsprengseln, das ihn berühmt gemacht hat. In Zusammenarbeit mit der Gemeindebibliothek Hitzkirch. Leitung: Helene Bächler-Mattmann. Montag, 17. 09. 2018, 19.30 Uhr, Gemeindebibliothek Kommande Hitzkirch, Kosten Fr. 10.–.

Die Jungsteinzeit – Grundwissen zum Leben der «Pfahlbauer» vor 8000 bis 4000 Jahren in der Schweiz

Othmar Wey, Archäologe und Dozent an der Uni Bern, vermittelt in einer dreiteiligen Vortragsreihe Basiswissen zur Jungsteinzeit in der Schweiz. Donnerstag, 08./15./22.11.2018, jeweils 19.30 bis 21.00 Uhr. Schulhaus Mosen, Kosten Fr. 80.–. Anmeldung beim Sekretariat bis spätestens 22.10.2018.

Führung durch die Rega-Basis

Besichtigung der Basis mit Helihangar in Erstfeld. Samstag, 26. 01. 2019, 15.00 – 17.00 Uhr. Abfahrt mit Car ab Hitzkirch um 13.45 Uhr, Rückfahrt ca. 17.15 Uhr. Kosten: Fr. 32.– (inkl. Carfahrt). Anmeldung beim Sekretariat bis 07.01.2019.

Der Hallwilerseelauf wartet mit besonderen Attraktionen

Die Verantwortlichen des Laufs haben sich für die 44. Austragung etwas Spezielles einfallen lassen: Der Hallwilerseelauf 2018 führt zum ersten Mal in seiner Geschichte durch das Wasserschloss Hallwyl!



(Eing.) – Die Halbmarathon-Läufer biegen nach 14 Kilometer in den historischen Schlosshof ein. Dort schickt die Band *The Magic Five* die Läuferinnen und Läufer mit harten Beats auf die letzten 7 Kilometer nach Beinwil am See, wo bereits der trendige Finisherpreis wartet, ein Necessaire in den Hallwilerseelauffarben!

Nachdem der 10-km-Lauf während zweier Jahre am oberen Seeende bei Mosen/Aesch angesiedelt war, befindet sich der Start des 10-km-Laufs neu direkt auf der Hauptstrasse vor dem Schloss Hallwyl. Mit dieser organisatorischen Änderung können wir den Läuferinnen und Läufern eine imposante Kulisse mit einer wunderbaren Strecke anbieten. Nach dem Start geht es zuerst durch das Ried in Richtung Brestenberg, bevor die Läuferin-

nen und Läufer auf die Originalstrecke einbiegen und bei Kilometer 3 ebenfalls durch und ums Schloss laufen. Diese Laufstrecke wird neu auch für Nordic Walker angeboten. Im Gegenzug werden der 11-km-Lauf und 7 km Walking sowie der 7-km-Kurzlauf gestrichen.

Die Startnummern werden wie im letzten Jahr für alle Kategorien per Post verschickt. So kann für die 10-km-Strecke direkt mit dem ÖV über den Bahnhof Boniswil oder mit dem Shuttlebus ab Lenzburg zum Schloss Hallwyl angereist werden. Vom Schloss her sorgt ein Kleidertransport dafür, dass die Effekten rechtzeitig im Ziel sind.

Das OK Hallwilerseelauf freut sich auf viele Laufbegeisterte!

Gelungenes Musiklager der juniors brass seetal

Bereits zum 14. Mal trafen sich die Mitglieder der 2005 gegründeten juniors brass seetal zu ihrem alljährlichen Musiklager in Mitten der Schulferien. Zum 6. Mal verbrachten die Jungmusikantinnen und Musikanten der Schonger Musig und der Musikgesellschaft Aesch-Mosen eine tolle und abwechslungsreiche Woche in Buochs NW.



Eine stolze Formation – die juniors brass seetal.

(Eing.) – Am Sonntag, 22. Juli fanden sich die rund 35 musikbegeisterten Kinder und Jugendlichen zu einer intensiven Lagerwoche im Trachtenhaus in Buochs ein. Das Ziel war es bis zum Ende der Woche ein komplettes Konzertprogramm einzustudieren und den Konzertbesuchern an den bevorstehenden fünf Lagerkonzerten präsentieren zu können. Mit 11 geplanten Stücken wurden die Anforderungen an die diesjährigen Lagerteilnehmer aufgrund der hitzereichen Wetterprognose keines Wegs tiefer gesteckt als in den vergangenen Jahren. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, standen an den ersten beiden Lagertagen hauptsächlich Registerproben an. Bei diesen ging es darum, die Schwierigkeiten in den einzelnen Registern möglichst schnell zu bewältigen, damit die verschiedenen Stimmen danach in den Gesamtproben zu einem grossen Ganzen geformt werden konnten.

Nach den ersten zwei intensiven Probetagen stand am Dienstagnachmittag ein erster etwas gelassener Teil des Musiklagers an. Schliesslich wollte die Lagerleitung nebst den vielen Proben auch gesellige Dinge unternehmen, um so den Gruppenzusammenhalt zu fördern und den Spass und die Freude an der ganzen Woche nicht zu verlieren. Daher verbrachte man den Dienstagnachmittag in der Badi in Buochs und genoss das schöne Wetter und die Abkühlung im Vierwaldstättersee.

Nach einem weiteren intensiven Tag stand am Mittwochabend der zweite Ausflug an. Mit dem Postauto fuhren die nichts ahnenden Lagerteilnehmer auf den Bürgenstock und begaben sich da auf den aussichtsreichen Felsenweg Richtung Ennetbürgen. Nach ca. einer Stunde Wanderung wurde das Ziel erreicht und man war auf der Süd-

seite des Bürgenstocks 400m über Ennetbürgen angelangt. Nach einem wunderbar angerichteten Burgerplausch begab sich die Truppe auf einer gemeinsamen Nachtwanderung wieder zurück ins Lagerhaus.

Am Donnerstag und Freitag standen die letzten Gesamtproben an und unter der musikalischen Leitung von Pascal Koller wurden die Stücke so lange geprobt bis man für das bevorstehende Konzert am Freitagabend in Buochs bereit war. Das Wetter spielte wie bereits die ganze Woche mit und das Konzert war ein voller Erfolg. Sowohl die angereisten Fans als auch die Besucher des Campings waren begeistert von der dargebotenen Leistung. Den Abend liess man mit einigen Lagerspielen gemütlich ausklingen und schaffte so einen tollen Lagerabschluss.

Um das Lagerhaus in einem genauso sauberen und guten Zustand zurückzugeben wie man es angetroffen hatte, mussten am Samstagmorgen alle beim Putzen mit anpacken. Um 11:00 Uhr

war dann die 14. Ausgabe des Musiklagers bereits wieder vorüber und die Kinder wurden von ihren Eltern abgeholt. Am Sonntagabend stand das zweite und offizielle Abschlusskonzert in Aesch an. Ein weiteres Mal konnten die Erwartungen der vielen Konzertbesucher erfüllt werden und die Juniors ernteten viel Applaus und Lob. Am Mittwochmorgen fand das dritte von insgesamt fünf Abschlusskonzerten statt. Auch wenn die Musik am 1. August-Brunch in Schongau nicht direkt im Vordergrund stand, konnte man den vielen Brunch-Besuchern eine willkommene Abwechslung bieten und die Jungmusik einem breiten Publikum präsentieren.

Die letzten beiden Lagerkonzerte finden am Dorfturnier in der Badi Aesch (1. September, 20:30 Uhr) und am Schlossfest im Schloss Heidegg in Gelfingen (8. September, 13:00 Uhr) statt. Natürlich hofft die juniors brass seetal auch bei diesen beiden Anlässen auf tatkräftige Unterstützung ihrer Fans und Angehörigen.



WEinladung

Grosse Herbstdegustation am Samstag, 1. September, 10-17 Uhr

10-30%
Degustationsrabatt
auf 2200 Weine*
Samstag
1. Sept.

*ausgewählte Aktionen,
nicht kumulierbar



Eintritt frei, genügend Gratis-Parkplätze:

- **120 auserlesene Weine & Spirituosen**
- Delikatessen, Käse & Spezialitäten
- 10-30% Rabatt auf alle Weine
(ausg. Aktionen, nicht kumulierbar)
- Festwirtschaft (11 - 16 Uhr)
- Kinderschminken

Auswahl anwesender Winzer (u.w.):

- **Weinbau Hartmann**, Remigen
- **Patrick Fonjallaz**, Waadt
- **Cantina il Cavaliere**, Tessin
- **K+K Kirnbauer**, Österreich

www.schuewo.ch – Schützenmattweg 32, Wohlen



Trink-Kultur seit 1946

Siegenthaler Tankrevisionen AG



Heizöl • Diesel • Kohlen • Holz

Tel. 062 771 48 08

5737 Menziken • Fax 062 771 49 81

info@toptankrevisionen.ch

www.toptankrevisionen.ch

le GARAGE



Reparatur und Verkauf von
Occasions- und Neuwagen
aller Marken

Seit 1973

Lindenberg-Garage AG

6288 Schongau

Tel. 041 917 14 39

www.lindenberg-garage.ch